

16. Sicherheits- und Schutzkonzept (Neu zu 2025/26)



Die Utholm-Schule St. Peter-Ording liegt auf der Halbinsel Eiderstedt. Ein wenig versteckt, in herrlicher Lage, ohne Verkehrslärm und ohne jeden Straßenkontakt der Schulhof und Spielflächen, umringt vom Grün der Streuobstwiese und des Wäldchens. Hier gehen fröhliche Kinder zur Schule mit einer vorwiegend friedfertigen und hilfsbereiten Kultur. Ein hohes Maß an individualisierten Unterrichtsformen kombinieren wir mit traditionellen Lernformen, erreichen so auf kindgerechte Art und Weise eine positive Assoziation zur „Leistung“. Auch unsere Kombiklassen sind eine Besonderheit, die klassen- und jahrgangsübergreifend zusammengesetzt werden. Ihren Neigungen entsprechend können die Kinder unter vielen attraktiven Angeboten wählen und dadurch Fertigkeiten erlangen, die im normalen Alltag ebenso wichtig sind wie die geistigen Kompetenzen auf den Stufen Sonne, Mond, Stern und Sternschnuppe. Unser Anliegen ist es, eine Erörterungskultur zu leben und kontinuierlich zu pflegen, die Sicherheit gibt. Um diese gewährleisten zu können, haben wir uns in den letzten Monaten mit unterschiedlichen Aspekten der Kindeswohlgefährdung auseinandergesetzt und uns für diese sensibel gemacht. Die Ergebnisse haben wir in unserem „gemeinsamen Schutzkonzept“ zusammengetragen.

Zentrum für Prävention des Landes SH: IQSH Fachportal

„Gesunde Schule braucht Prävention und somit den Blick auf die Schülerinnen und Schüler, aber auch auf Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende einer Schule. Denn gesunde Pädagoginnen und Pädagogen können die Anforderungen im schulischen Alltag besser bewältigen und in schwierigen Situationen adäquat handeln.“



Themen und Konzepte von Prävention unterscheiden sich je nach Zielgruppe und Alter der Kinder und Jugendlichen. Auch geschlechts- und milieuspezifische Lebenswelten müssen berücksichtigt werden. Die Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention sind im Zentrum für Prävention eng verzahnt, wie folgende Abbildung zeigt:“





- 1) Absentismus
- 2) Amok
- 3) Feuer
- 4) Extremismus
- 5) Gewalt
- 6) Krieg
- 7) Mobbing
- 8) Schulweg
- 9) Überflutung
- 10) Präventions- und Interventionskonzept